



# Pressemitteilung

## **Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz begrüßt die von Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler angekündigte Verdoppelung des Corona-Bonus für die Pflegekräfte in den Kliniken durch das Land**

**Mainz, den 30.09.2020**

Die Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (KGRP) begrüßt die heute von Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler angekündigte Verdoppelung des auf Bundesebene durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) auf bis zu 1.000 Euro festgelegten Corona-Bonus für die Pflegekräfte in den rheinland-pfälzischen Kliniken.

„Für die Beschäftigten in den rheinland-pfälzischen Krankenhäusern bedeutet die Verdoppelung des Pflege-Bonus eine zusätzliche finanzielle Anerkennung ihrer besonderen Leistungen in der Corona-Pandemie durch die Landesregierung. Die angekündigte Aufstockung der Finanzmittel wird die von uns bereits früher favorisierte Verteilung der Bonuszahlungen auf möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Krankenhäusern, die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders belastet waren, erleichtern,“ so der Vorsitzende der KGRP Bernd Decker.

Auch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) lobt die von der Landesregierung angekündigte Anhebung der Bonuszahlungen. „Die Entscheidung der Landesregierung, den Corona Bonus für besonders durch die Pandemie betroffene Klinikmitarbeiter aufzustocken, ist vorbildlich und setzt Maßstäbe im Ländervergleich. Eine so weitreichende finanzielle Anerkennung hat es bisher noch in keinem anderen Bundesland gegeben“, erklärte der Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft Dr. Gerald Gaß.

Die Bonusgelder fließen nach der gesetzlichen Vorgabe grundsätzlich an Pflegekräfte und andere Beschäftigte in Krankenhäusern, die eines der folgenden vom Bundesgesetzgeber aufgestellten Kriterien erfüllen:

- mindestens 20 Corona-Patientinnen oder -Patienten in voll- oder teilstationärer Behandlung zwischen dem 1. Januar und dem 31. Mai 2020 in Krankenhäusern mit weniger als 500 Betten oder

- mindestens 50 Corona-Patientinnen oder -Patienten in voll- oder teilstationärer Behandlung zwischen dem 1. Januar und dem 31. Mai 2020 in Krankenhäusern mit 500 oder mehr als 500 Betten.

Die **Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (KGRP)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Rheinland-Pfalz und vertritt die Interessen von 84 Krankenhäusern mit rund 26.000 Betten. Über 980.000 Patientinnen und Patienten werden jährlich in den rheinland-pfälzischen Krankenhäusern umfassend stationär behandelt. Hinzu kommen jährlich mehr als 80.000 ambulante Operationen. Die Kliniken sind zugleich einer der bedeutendsten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz mit rund 58.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Nähere Informationen zu den Aufgaben der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz unter [www.kgrp.de](http://www.kgrp.de).

ViSdP: Andreas Wermter, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.